

Cocorosie



Es kommt selten vor, dass ich mir nach dem Konzert etwas signieren lasse, aber gestern drückte dies vor allem meine Hochachtung vor der durchweg gelungenen Show von Cocorosie aus. Ist allein schon spannend, welch buntes Volk zu dem Konzert erschien, vom alternativen Erstsemester bis zum Zappa-Freak auf Abwegen war alles dabei □ Ich war ein wenig verwundert, dass angesichts von nur drei Konzerten in Deutschland bereits der kleine Saal im Schlachthof ausreichte. Dafür war es dort immerhin voll und die Stimmung war großartig. Beatboxer TEZ sorgte bereits für Beifallssturm zu Beginn und lieferte auch die nötigen Beats für einige cocorosie-Songs. Die beiden Schwestern wiederum begeisterten vor allem durch die Energie ihrer Lieder und die beiden völlig gegensätzlichen und doch so traumhaften Stimmen. Einen nur unzureichenden Eindruck kann man sich vielleicht hier verschaffen. Live sind die beiden sowieso kaum mit der CD vergleichbar, auf jeden Fall bleibt ein nachdrücklicher Eindruck von Musik, die schwer zu beschreiben ist, so „anders“ und doch so ursprünglich schön.